

Öpfelschnitz

Mitteilungsblatt der Pfadi Thurgau



Ausbildungskurse

KaTre

RAIFFEISEN

 **MIGROS**
Kulturprozent

 **leucom**

SWISSLOS
KANTON THURGAU



PFADI
THURGAU

Verabschiedungen

Abschied und Dank an Fink

An der diesjährigen DV durften wir Fink von seiner langjährigen Pfadikarriere verabschieden. Für mich persönlich war es besonders schmerzlich, nicht vor Ort sein zu können, um ihm persönlich für sein grosses Engagement zu danken - für seine Arbeit im Komitee und insbesondere als Präsident der Pfadi Thurgau.

Fink war stets zur Stelle, kannte sich auf allen Ebenen hervorragend aus und war sich für keine Aufgabe zu schade. Seine Liebe zur Pfadi war seine treibende Kraft. Er hatte den Mut, auch unpopuläre Entscheidungen zu treffen - immer im Sinne der Pfadi, mit dem Fokus auf die Teilneh-

menden in den Abteilungen und nach Lord Robert Baden-Powells Grundsatz, *«die Welt ein bisschen besser zurücklassen, als man sie vorgefunden hat.»*

Fink hat Spuren hinterlassen - in der Abteilung, im Corps, als Mitglied der Kalei und natürlich als Präsident. Und doch mag er weder grosse Worte über sich selbst noch Würdigungen oder Geschenke. Vor der DV hat er beispielsweise klargestellt, dass er kein Abschiedsgeschenk will, ausser, nach der Jahressitzung zum Grillieren eingeladen zu werden. Er mag keine Würdigungen, weil er der Ansicht ist, dass alle Leitenden, unabhängig von ihrer Stufe und Funktion, wichtig sind und er

nur seinen Teil dazu beigetragen hat. Keiner hat mehr Ehre verdient als der andere. Dementsprechend hätte uns das Komitee uns nie getraut, dich als Ehrenmitglied vorzuschlagen. Du hast es dir aber wahrlich verdient und ich gebe zu, dass ich mich heimlich ein kleines Bisschen gefreut habe, als ich das gehört habe.

«Einmal Pfadi, immer Pfadi» - auf kaum jemanden trifft das so zu, wie auf dich das Schöne ist, du wirst es bleiben.

Danke, Fink!

... und du weisich jetzt scho, was dis nöchschte Pfadijööbli si wird ;))

Mirjam Zimmer / Lupa

Biber- und Wolfsstufenequipe

Nach fünf beziehungsweise sechs Jahren in der Leitung der Biber- und Wolfsstufenequipe haben Harmony und Wave ihr Amt an der DV der Pfadi Thurgau abgegeben. In dieser Zeit haben sie am KaRoTa nicht nur spannende und abwechslungsreiche Blöcke angeboten und durchgeführt, sondern auch an vielen Plauschanlässen für Biber- und Wolfsstufenleitende mitgewirkt. Diese beinhalten zahlreiche schöne Momente - vom kreativen Basteln über mitreissende Krimidinner bis hin zu sportlichen Aktivitäten war für alle etwas dabei.

Mit ihrem Engagement, ihrem Ideenreichtum und ihrer Ausdauer haben Harmony und Wave viel zur Qualität und Attraktivität der Stufenarbeit im Kanton beigetragen. Sie haben mitgeholfen, ein Umfeld zu schaffen, in dem Leitende sich austauschen, voneinander lernen und gemeinsam weiterentwickeln konnten. Ihre Ideen haben mitgeholfen, neue

Impulse in die Abteilungen mitzutragen.

Wir danken euch herzlich für euren langjährigen Einsatz, die kurzweiligen Höcks und spannenden Plauschanlässe und nicht zuletzt auch die lustigen Gespräche zwischendurch und Spiele vor dem Basiseintrittstest.

Bis bald!

Oliver Bauer / Galileo

Pfadistufenequipe

In den letzten zwei Jahren hat Elenya die Kantonale Leitung der Pfadi Thurgau mitgestaltet - stets mit Herz, Engagement und einem feinen Gespür für gelungene Anlässe. In verschiedensten Funktionen brachte sie ihre Kreativität ein und trug so wesentlich zur Vielfalt und Lebendigkeit unseres Pfadialltags bei. Unvergessen bleibt der Abenteuertag 2023: Trotz strömendem Regen lockten ihre Rätsel quer durch Weinfeldern über 200 Pfadis aus der Reserve und zauberten allen ein Lächeln

ins Gesicht.

Danke für deinen Einsatz, deine Ausdauer und deinen Pfadigeist - wir wünschen dir auf deinem weiteren Weg nur das Beste!

Anthony Secli / Pumba

Pio- und Roverequipe

Es ist gar nicht so leicht, die richtigen Worte für Okapi zu finden. Ich könnte jetzt die üblichen Fakten runter beten: Okapi ist seit fünf Jahren bei der Piroättä, vier davon als Equipen Leitung. Wir danken ihm ganz herzlich für sein tolles Engagement, yada yada. Aber das fängt nicht die Essenz seiner Arbeit ein - denn Okapi ist mehr als das. Ich durfte ihn kennenlernen im Pio-Sola, wo er das beste Geländespiel durchgeführt hat, das ich miterlebte. Später lernte ich ihn als meinen Equipen-Leiter schätzen - seine ruhige, durchdachte Art, aber trotzdem immer eine Prise Schalk mit dabei. Zuletzt erkannte ich in ihm den zuverlässigen Koordi-

nator als Gspänli in der Leitung. Wir alle von der Piroättä werden ihn sehr vermissen, denn der unscheinbare Okapi ist einer jener unbesungenen Helden, die weder besonders stark, schnell oder auffällig sind, aber die immer da waren und immer ihr Herzblut in die Pfadi gesteckt haben. Einer jener, die man viel zu spät und viel zu wenig für das geschätzt hat, was er wirklich ist: ein verrückter Vogel.

Lukas Hutter / Chess

Ausbildungsequipe

Während über fünf Jahren haben Pepe und Lumina gemeinsam die Ausbildungsequipe mit viel Herzblut geleitet und so die Koordination von Ausbildungskursen und -anlässen im Kanton Thurgau übernommen. Übrigens waren beide bereits vor der Leitung

der Equipe als Mitglieder tätig und kommen gemeinsam gar auf 19 Jahre voller Einsatz für den Kanton.

Durch ihre wertvolle Arbeit konnten unzählige Kurse stattfinden, in welchen sich Hunderte Leitpersonen bei der Leitung und der Teilnahme an Ausbildungskursen verwirklichen konnten. Sie gaben unzähligen Pfadis die Möglichkeit, in den Kursen ihren eigenen Horizont zu erweitern und Freundschaften fürs Leben zu knüpfen. Nebst all den vielen Höcks und schwierigeren Pfadi-Zeiten während der Pandemie blicken die beiden aber auch auf viele tolle, zusammen erlebte Kurssaisons zurück und erfreuen sich am reichen gemeinsamen Erinnerungsschatz. Da wäre bspw. zu erwähnen, dass sich Pepe auch ganz gut als Guide für Bern und Basel eignet (wie wir an der

Ausbildungskonferenz und am Equipen-Ausflug lernen durften). Währenddessen brillierte Lumina durch einen schier unerschöpflichen Vorrat koffeinhaltiger Erfrischungsgetränke, der schon so manches Kursteam vor der totalen Erschöpfung bewahrte.

Nach vielen Jahren in der Ausbildungsequipe verlassen Pepe und Lumina nun leider die Equipe und übergeben die Zügel weiter an Merlin und Habbit, welche diese mit Sicherheit gut an die Hand nehmen.

M-E-R-C-I, die Ausbildungsequipe und die Pfadi Thurgau

Dominic Wirth / Merlin

Fabian Hofer / Habbit

Leitpfadikurs

Hilfe für Holmes

Am ersten März Wochenende haben sich Pfadis aus den Regionen Ost und Mitte in Bischofszell zusammengeschlossen, um Sherlock Holmes auf der Suche nach einem verlorenen Schlüssel zu helfen. Zusammen mit dem englischen Meisterdetektiv haben wir ein Weekend voller Spass, neuer Bekanntschaften und gefährlichen Verbrechen verbracht und dabei gelernt, was es heisst, ein:e Leitpfadi zu sein. Selbstverständlich haben wir zusammen den Schlüssel wiedererlangt und den Schatz geborgen, zu welchem uns der Schlüssel führte.

Nico Büchel / Orca

Im Dino-Fieber: Leitpfadis im Jurassic Park

Am Wochenende vom 22. und 23. März folgten 25 Pfadis aus dem Kanton Thurgau Ranger John Rex' Hilfeaufruf.

Er brauchte dringend Unterstützung bei der Suche nach seinen ausgebrochenen Dinos. Zum Glück hatte er die Richtigen gefragt - sie konnten nicht nur die vermissten Urzeitriesen lokalisieren, sondern auch die Dino-Eier, die kurz vor dem Schlüpfen standen, zum Ranger und seinem Jurassic Park in Elgg zurückbringen. Dabei lernten die zukünftigen Leitpfadis ihre neue Rolle kennen, tauschten sich mit gleichaltrigen

Pfadis aus dem Kanton aus und planten sogar bereits eine zukünftige Leitpfadi-Aktivität.

Tim Bretscher / Cluedo



Ausbildungskurse

Aktien, Abenteuer und Anlage - Piokurs

Vom Biwak bei Kälte bis zum Rap-Contest - der Piokurs Thurgau bot Spannung, Teamgeist und kreative Challenges. In einem gross angelegten Planspiel retteten 24 Pios marode Firmen, bastelten Werbeplakate, jagten Mr. X durch Zürich und lösten einen Sabotagefall. Zwischendurch blieb Raum für gemütliche Casinoabende, Nachtübungen und spontane Freundschaften. Der Mix aus Action, Strategie und Lagerfeuerstimmung machte die Woche zu einem echten Highlight.

Samuel Stark / Tweety

Studio Hischwil in Aktion - Basiskurs Wolfsstufe

Vom 6. bis 13. April wurde Hischwil im Rahmen des Basiskurses Wolfsstufe zum «Studio Hischwil» und Schauplatz einer grossen Fernsehshow. Stars wie Heidi Klum und Bernd das Brot trainierten dort gemeinsam mit Kursleitenden und bekannten TV-Grössen an ihren Fähigkeiten. Trotz Sabotageversuchen der Streaming-Lobby gelang es dem Team, die perfekte Show auf die Beine zu stellen. Die sonnige und lehrreiche Woche endete mit vielen neuen Ideen für den Pfadialltag.

Nina Bressan / Wicky



Land in Sicht! - Futurakurs

Eine abenteuerlustige Gruppe aus Pios und Jungleitenden brach am 13. April unter Kapitän Köbi mit der «Crazy Cruise» zu einer herausfordernden Weltumseglung auf. In verschiedenen Ländern stellten sich die Matrosen mutig Aufgaben wie mafiösen Vergangenheiten, Filmregie und Bärenjagd. Am 19. April kehrten sie sicher in den Heimathafen zurück, beladen mit neuen Eindrücken und «Pfadidurst». Aus den Teilnehmenden war in wenigen Tagen eine enge Freundesgruppe geworden, die gemeinsam unvergessliche Lagermomente erlebt hatte.

Moritz Schmid / Mortimo



Lehrreiches Dorfleben in Murt - Basiskurs Pfadistufe

Begleitet von einem spannenden Kriminalfall im überschaubaren Dorf Murt lernten 19 Teilnehmende im Grundkurs, was es heisst, eine Leiterin oder ein Leiter zu sein. Von der Programmplanung über die Pfaditechnik bis hin zur selbständigen Projektplanung war alles dabei. Mit der Lösung des Mordfalls gegen Ende des Kurses konnten die Teilnehmenden einen gelungenen Abschluss gestalten und mit vielen Ideen und neuem Wissen in ihre Abteilungen zurückkehren.

Raffael Walser / Helix



Götterhilfe im Schrebergarten-Wettstreit - Futurakurs

In der Frühlingsferienwoche verwandelte sich die Grafschaft Hischwil in ein Zentrum gartenbegeisterter Gruppen. Herr Baumgartner wollte seine Schrebergarten-Parzelle verkaufen, doch nur eine Gruppe konnte sie gewinnen. Ein mysteriöses Portal in seiner Gartenlaube beschwor hilfreiche Götter, die die Teilnehmenden unterstützten. Die ereignisreiche Woche brachte nicht nur neues Wissen, sondern auch viele neue Freundschaften.

Nico Büchel / Orca

Von Früh bis Spät(i) - Aufbaukurs

Im Späti «Von Früh bis Spät(i)» staubten die Produkte ein, bis die Aufbaukursteilnehmenden der Pfadi Thurgau zum Rettungseinsatz in Madetswil anrückten. Dort unterstützten sie die «Spätiprodukte» im Kampf um Sichtbarkeit und erweiterten gleichzeitig ihre Fähigkeiten in Lagerbewirtschaftung. Im Workshop pflanzten sie ein reales Lager und vertieften ihr Wissen in verschiedenen Bereichen. Zwar war der Späti letztlich nicht zu retten, doch die Pfadi Thurgau gewann viele neu ausgebildete J+S-Lagerleitende.

Laure Brem / Minusch



BiWo-Plausch



Fussballgolf - getestet von BiWo-Leitenden

Am 9. Mai lud die Biber- und Wolfsstufenequipe Leitende aus dem Kanton zum Plauschanlass nach Müllheim ein. Bei schönem Wetter spielten sie eine Runde Fussballgolf zusammen. Beim Fussballgolf wird das Prinzip des Ball-Einlochens von Minigolf mit der Grundeigenschaft des Fussballs (den Ball mit den Füßen spielen) kombiniert. Für einige war das Spiel neu, andere konnten bereits ihre Techniken von früheren Erfahrungen verfeinern. Dabei lernten wir, dass nicht nur starkes «Draufrotzen», sondern auch Gefühl und Geduld gefragt sind. Ein Spass auch für jene, die nicht so fussballbegeistert sind.

Oliver Bauer / Galileo

RoverLAN



Gaming bis die Pizza kalt wird
Rover aus dem ganzen Thurgau trafen sich Anfang März zum Spieleabend der anderen Art.

An der Rovergamenight in Weinfelden trafen sich 15 Rover zu Brot und Spielen. Mit Pizza und einer unheiligen Menge an Mate im Blutkreislauf stellten die Gamer:innen ihr taktisches Geschick und ihre Rage-Resistenz in hoch kompetitiven Spielen wie «Getting Over it», «Captain Sonar» oder «Achtung die Kurve» unter Beweis. Es war ein lauschiger Abend und wir danken ganz herzlich den Teilnehmenden für ihr Erscheinen. Ausserdem gratulieren wir HTG, den Sieger:innen der ersten Rovergamenight, die sich somit dieses Jahr zurecht die besten Gamer:innen der Pfadi Thurgau nennen dürfen.

Lukas Hutter / Chess

Rausch und Plausch

Pfad(i) durch die Weinfelder Reben

Am Samstag machten sich einige Leitende der Pfadi Thurgau im Rahmen des Plauschanlass der Pfadistufenequipe auf den Weg durch den idyllischen Weinwanderweg in Weinfelden. Bei herrlichem Frühlingswetter genossen wir nicht nur die Aussicht über die Rebberge, sondern auch den anregenden Austausch untereinander. Ein feines Gläsli Thurgauer Wein rundete die Stimmung perfekt ab. Der Anlass bot eine wunderbare Gelegenheit, sich ausserhalb des Pfadialltags besser kennenzulernen und neue Ideen zu spinnen. Ein gelungener Tag - ganz im Zeichen von Gemeinschaft und Genuss!

Sarah Lütcher / Himawari



KaTre: Interview mit den Erfindern

Die Vorbereitungen für das KaTre 2025 im September laufen auf Hochtouren. Die vier Forscher stellen sich in folgendem Interview vor.

Auf was freust du dich am KaTre am meisten?

Alle: Dass unsere Forschungen voran kommen und wir auf der Forschungskonferenz glänzen und brillieren! Wir freuen uns Pfadis aus dem ganzen Kanton kennen zu lernen.

Was erwartest du von den Teilnehmenden am KaTre?

Alle: Wir erwarten einen fairen Wettkampf.

B: Dass alle «mit Freud debii» sind.

F: Dass jeder sagen kann, ich gebe «mis beschts».

V: Dass alle «allzeit bereit» für die tollen Forschungen sind.

A: Dass alle «zämä wiiter» kommen.



Vulkanforscherin Olga Obsidian (V)



Biberforscher Dorian Dammwart (B)

Was ist deine Lieblingsfarbe?

B: grün, wie die Wiese.

F: blau, wie der Himmel.

V: gelb, wie die richtig heisse Lava.

A: rot, wie ein Ferrari.

Herbert, hast du schon mal einen Absturz erlebt?

Am letzten KaTre in der LeiBei....aaaah einen Helikopterabsturz? Nein, zum Glück nicht! Obwohl es nicht ganz unbränzlich wurde, als ich mein 20kg schwerer Hamster zum ersten Mal in der Rakete war.

Daria, wie viele Geschwindigkeitsbussen hast du schon bekommen?

Es musste ein extra Postbote eingestellt werden, der mir meine Rechnungen bringt. Ich mag ihn sehr und habe ihn angefragt, ob er am KaTre nicht als Paketführer mithelfen möchte. Hermes der Götterbote hat sofort eingewilligt! :)

Dorian, welcher Baum schmeckt deinen Bibern am Besten?

Die grosse Eiche auf dem Schulareal Oberhofen. Leider dürfen sie den aber nicht fressen, weil er der Musikgesellschaft Münchwilen gehört. Unsere Biber essen aber sehr gerne auch Cervelat!



Automobilforscherin Daria Düsentrieb (A)



Flugforscher Herbert Helikopter (F)

Olga, was kann man auf Lava kochen?

Lava kann bis zu 1000 Grad heiss werden, was sich nicht zum Niedergaren eignet. Bei diesen Temperaturen kann man alles, was aussen schwarz und innen roh sein darf - zum Beispiel Schlangenbrot eignet sich da gut. Ihr braucht aber keine Angst zu haben, am KaTre wird nicht auf Lava gekocht!

Wer hat die vielversprechendste Erfindung?

Alle: MEINE NATÜRLICH!

B: Meine, weil der Damm die Gemeinde Münchwilen vor einer Überschwemmung schützt.

F: Mit den Raketen, kann neues Terrain beforscht werden.

Das ist sehr wichtig für unsere Zukunft!

V: Ohne mein Modell, würden wir den nächsten Vulkanausbruch nicht überleben. Das würde das Ende der Menschheit bedeuten.

A: Wer hat schon keine Freude an schnellen Autos?!





HIER SCHLÄGT DAS HERZ DER MIGROS

Wir fördern
Zukunft.

 **MIGROS**
Kulturprozent

Das Migros-Kulturprozent ist Teil des gesellschaftlichen Engagements der Migros-Gruppe:
engagement.migros.ch

RAIFFEISEN
Die Thurgauer Bank in Ihrer Region

YOUNG
MEMBER
PLUS

YoungMemberPlus

Dein exklusives Bankpaket für Ausbildung, Studium und Berufseinstieg

Mit YoungMemberPlus profitierst du von spesenfreier Kontoführung, gratis Debit- und Kreditkarte und Vorzugszinsen auf deine Ersparnisse. Wir machen dir den Weg frei in die finanzielle Unabhängigkeit - und du lebst dein Leben.

raiffeisen.ch/youngmemberplus

Plus:
50% auf das
Halbtax und
Ermässigungen für
Konzerte und
Sport



Wir sind Ihr lokaler Partner für Internet, TV, Telefonie.

Aufschaltkosten
im Wert von
je CHF 39.-
geschenkt.

Ihr Internet

ab CHF 39.- /mtl.

Online-Anmeldungen: Pfadi-Name im Feld
«Rabatt-Code» eingeben.



Dis Internet,
üsen Service.

leucom

Impressum

Herausgeber
Infoequipe - Pfadi Thurgau

Redaktionsleitung
Florian Koller / Sirius

E-Mail
redaktion@pfadi-thurgau.ch

Website
www.pfadi-thurgau.ch

Gestaltung
Jannik Vetter / Mào
Layout: Kaspar Guggenbühl / Piano

Titelfoto
Moritz Schmid / Mortimo

Farbcodes
Biber- und Wolfsstufe, Pfadistufe,
Piostufe, Roverstufe, Ausbildung und
Betreuung, allgemeine Informationen

Nächster Redaktionsschluss
12.08.2025

Druck
Galledia Print AG
Burgauerstrasse 50, 9230 Flawil

Redaktionelle Beilage zu
SARASANI - Mitgliederzeitschrift
der Pfadibewegung Schweiz